

Unser aktuelles Angebot

Kultur und Innovation

Unser Institut fördert personelle und organisatorische Innovationen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Wir fördern damit Prinzipien professionellen Handelns, um Menschen zu ermutigen, ihr Leben aktiv und selbstbestimmt zu gestalten sowie an gesellschaftlichen Entwicklungen mitzuwirken. Wir fördern damit indirekt auch, ohne es bislang explizit ausgewiesen zu haben, die Gesamtheit geistiger, künstlerischer und gestalterischer Leistungen von Individuen, Gruppen oder Gesellschaft. Also das, was wir gemeinhin als *Kultur* bezeichnen.

Diesem Aspekt möchten wir in unserem Institut einen signifikanteren Platz einräumen und freuen uns, Ihnen und Euch das nachfolgende Angebot des Kulturplaners Ingo Müller-Becker aus Köln zu präsentieren.



kulturPlaner

Kultur ist, was sein könnte!

Wollen Sie in Ihrer Gebietskörperschaft (Kommune oder Stadtteil) einen partizipativen *Prozess* anstoßen, bislang vielleicht unerkannte *Potenziale* nutzen und sich auf die Suche nach Ihrer kulturellen *Identität* begeben, wissen aber noch nicht genau, wie und welches „Format“ dafür geeignet wäre – und bräuchten dafür Unterstützung?

Sie wollen die Menschen vor Ort aus ihrer digitalen Blase („Follower sind keine Freunde!“, McLuhans „The medium is the message“ und, sehr frei nach Goethe: „Man sieht nur, was [der Algorithmus] weiß!“), aus der gefühlten virtuellen *Vereinzelung* herausholen, gleichberechtigte *Vielfalt* abbilden und eine analoge *Gemeinschaft* herstellen, in einer realen *Begegnung* zusammenbringen zu einem solidarischen *Miteinander*? Kulturmenschen können vorgehen in dieser Entwicklung hin zu einem einzigartigen Alleinstellungsmerkmal.

Ob der kreative Kristallisationspunkt ein *Name* ist (z.B. www.dellbrueckentag.de), sich aus der *Historie* speist (z.B. erste urkundliche Erwähnung vor soundso viel Jahren) oder in der *Landschaft* begründet liegt (z.B. Wasserläufe), ob daraus ein jährlicher *Preis*, eine monatliche Veranstaltungsreihe oder eine *Publikation* (einmalig gedruckt oder digital 24/7) entsteht, bestimmen die Beteiligten. Ingo Müller-Becker bringt dafür seine über 30 Jahre Erfahrung in der freien sozio-kulturellen Arbeit im Bergischen Rheinland ein.

Sie können nach einem kostenfreien (telefonischen) Erstgespräch je nach Ihrem Bedarf aus diesen vier verschiedenen Paketen in den folgenden (Aufwands-)Größen wählen (die Sie natürlich auch während des Prozesses in Absprache „upgraden“ könnten):

<i>S</i>	<i>M</i>	<i>L</i>	<i>XL</i>
Kulturraumskizze Potenzialfragen Bedarfsermittlung	Kulturraumskizze Potenzialfragen Bedarfsermittlung	Kulturraumskizze Potenzialfragen Bedarfsermittlung	Kulturraumskizze Potenzialfragen Bedarfsermittlung
Mindestens <i>ein</i> Tag Aufenthalt vor Ort	mindestens <i>drei</i> Tage/Aufenthalte vor Ort	mindestens <i>fünf</i> Tage/Aufenthalt vor Ort	mindestens <i>sieben</i> Tage/Aufenthalte vor Ort
	(Projekt-)Idee	(Projekt-)Idee Umsetzungsplan	(Projekt-)Idee Umsetzungsplan Prozessbegleitung
Reflexion	Reflexion	Evaluation	Evaluation
<i>Praxisbeispiel</i> Die Gründungsmit- glieder eines Vereins zur Rettung einer profanierten Kirche wissen nicht, wie sie weiter vorgehen sol- len, darin einen kul- turellen Treffpunkt einzurichten und das Haus mit neuem Le- ben zu füllen.	<i>Praxisbeispiel</i> Eine städtische Inte- ressengemeinschaft möchte die Attrakti- vität der Einkaufs- meile erhöhen, die Einzelhändler haben aber weder die Zeit, darüber nachzuden- ken, was genau man machen könnte, noch eine zündende Idee.	<i>Praxisbeispiel</i> Kulturmenschen ei- nes Stadtteils wollen ihre gemeinsame Sichtbarkeit erhö- hen. Ein Ereignis wird projektiert und die Umsetzung skiz- ziert. Dabei wird auf eventuelle Fallstri- cke in der Praxis hin- gewiesen.	<i>Praxisbeispiel</i> Die Bürgermeisterin einer kreisangehöri- gen Gemeinde möchte die vielfäl- tige Ehrenamtskul- tur würdigen. Ein ju- rierter Wanderpreis wird erschaffen, die erste Verleihung in die Hände eines Gre- miums gelegt.

(Preise individuell auf Anfrage)

Nach dem *Sozialen* und der *Gesundheit* ist die *Kultur* (gemeinsam mit kulturPlaner) nun der dritte (im Logo angelegte) Bereich von IFSI. Wir begleiten Sie (auch) interdisziplinär bei der Implementierung Ihres innovativen „Instruments“.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Pläne kennen zu lernen!

Ingo Müller-Becker, 1969 in Köln geboren, Regisseur, Dramaturg und Kulturmanager sowie eine Stimme im Deutschlandfunk, befördert durch ereignisbezogene Interventionen im öffentlichen Raum kulturelle Kommunikation und initiiert seit 1992 Kulturidentität stiftende Projekte. (Kontakt Telefon 0221 / 12 29 99, elektronisch ingo.mueller-becker@web.de)